



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Betriebliche Bildung

Kasernenstrasse 27
Postfach
3000 Bern 22
031 633 87 87
abb.mba@be.ch
www.be.ch/abb

Abteilung Betriebliche Bildung, Kasernenstrasse 27, Postfach, 3000 Bern 22

Informationsblatt Teilzeitlehrstellen für junge Mütter in der beruflichen Grundbildung

Information zu Teilzeitlehrstellen für junge Mütter in der beruflichen Grundbildung

Gerne nimmt die Abteilung Betriebliche Bildung zur Thematik bezüglich Teilzeitlehrstellen für junge Mütter in der beruflichen Grundbildung wie folgt Stellung:

Bereits heute herrscht Konsens unter den Kantonen, dass Jugendliche und junge Erwachsene mit Betreuungspflichten während der beruflichen Grundbildung ihr Pensum auf 80 Prozent reduzieren können, unter der Bedingung, dass das Lernziel nicht gefährdet ist und der Lehrbetrieb sich mit der Reduktion einverstanden erklärt. Solche Anfragen kommen häufig auch vom Lehrbetrieb zur Ausbildungsberatung.

Wird klar, dass die lernende Person ihre Ausbildung nicht in der vorgesehenen Zeit absolvieren kann, so ist eine Verlängerung der beruflichen Grundbildung möglich. Das heisst konkret, die lernende Person schliesst den schulischen Teil wie vorgesehen ab und den betrieblichen Teil ein Jahr später.

Grundsätzlich bleibt anzumerken, dass Lernende mit Betreuungspflicht sich in einer sehr individuellen Lage (Beruf, Vorbildung, soziales Umfeld etc.) befinden und durch die Ausbildungsberatung einzeln abgeklärt werden muss, welche Lösung am hilfreichsten und zielführendsten ist. Deshalb ist es nicht möglich, einen standardisierten Prozess zu definieren. In der individuellen Beratung mit der Ausbildungsberatung können die verschiedenen Möglichkeiten, welche sich an den drei Lernorten anbieten, aufgezeigt und besprochen werden.

Beim Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern gibt es eine direkte Ansprechstelle für junge Mütter. Das Angebot für junge Mütter ohne Ausbildung ist flexibel gestaltet und umfasst Coaching-, Bildungs- und Arbeitsmodule. Sie erhalten Unterstützung, damit sie ihre Ressourcen und ihr Potential für den Arbeitsmarkt weiterentwickeln und längerfristig eine Lehr- oder Arbeitsstelle finden. Die Frauen können erste Arbeitserfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln und sich zugleich mit ihrer Rolle als Mutter und Berufsfrau auseinandersetzen.

Das Angebot richtet sich an junge Mütter zwischen 16 und 30 Jahren, die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Zur Anmeldung wird das Anmeldeformular ausgefüllt und einreicht.

Detaillierte Informationen zum Projekt junge Mütter in Bern: www.bern.ch/projektjungemuetter

Die 4 Angebote für Berufsintegration für junge Mütter der Deutschschweiz finden man zusammengefasst auf der Seite www.jungemutter.ch.

Die Ausbildungsberatung vom entsprechenden Beruf steht für weitere Auskünfte, Vermittlung mit den Lehrbetrieben, dem üK und der Berufsfachschule gerne zur Verfügung. Liste Berufszuständigkeiten: www.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/grundbildung/beratung-und-aufsicht/beratung-und-aufsicht.html

Fragen und weitere Informationen: abb.mba@be.ch – 031 633 87 87